



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Einstellung Kosten Beschilderung Feldwege

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Produkt 130300 Wald, Forst und Landschaftspflege

Mittlereinstellung 7.500,00 Euro (Kalkulation 500,00 pro Hinweisschild und Aufstellung) für Beschilderung der Eingänge der Feldwege zur Beseitigungspflicht von Hunde/Pferdekot sowie Leinenpflicht für Hunde in Kernstadt und Stadtteilen.

Begründung:

Die meisten Besitzer von Hunden und Pferden halten sich an die üblichen Gepflogenheiten. Hierzu zählt, Hunde auch auf Wald- und Feldwegen anzuleinen, um Radfahrer und Fußgänger nicht zu belästigen, sowie deren Hinterlassenschaften zu beseitigen. Einige Hundehalter sollten dennoch freundlich hieran über eine Beschilderung an den Feldeingängen, gerade auf Wegen, die auch von vielen Fußgängern genutzt werden, erinnert werden. Gleiches gilt auch für Pferdehalter. In der Nähe des Reiterhofs gleicht ein Spaziergang auf Feldwegen und sogar auf Bordsteinen/Wasserturm Richtung Ottfried -Preussler -Schule teilweise einem Hindernislauf. Auch hier kann, neben der zwingenden Ansprache der Betreiber des Reiterhofs auf regelmäßige Reinigungen, eine Beschilderung als „Erinnerung“ dienen.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Einstellung Sonderzuschuss Tierschutzverein Sulzbach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Miteinstellung 5.000 Euro in Produkt 020110regelmäßiger Sonderzuschuss zusätzlich zu dem 1 Euro pro Einwohner an den Tierschutzverein Sulzbach.

Begründung:

Die unüberlegte Anschaffung von Tieren in der Coronazeit, aber auch die stark gestiegenen Kosten für die Ernährung und Arztkosten eines Tieres führen zu immer mehr abgegebenen Tieren, die sodann vom Tierheim betreut, gefüttert und ärztlich versorgt werden müssen. Hier stoßen alle Tierheime an ihre Grenzen, so auch das für Bad Soden mit zuständige Tierheim Sulzbach.

Es ist eine Verpflichtung, hier dem Tierheim und den vielen ehrenamtlich Tätigen eine, wenn auch fast nur symbolische, freiwillige Unterstützung zu geben.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Videüberwachung Bad Sodener Bahnhof

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 120510.8428651 Überdachung und Videüberwachung

Einstellung von Mitteln zur Einrichtung einer Videüberwachungsanlage in HH 2024, nicht allein Vorrichtung zur Anbringung in Höhe von 50.000 Euro

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung des Busbahnhofs werden bei den Überdachungen nach Auskunft der Verwaltung auch Vorrichtungen für eine seit Jahren von den Bad Sodener Bürgern geforderte Videüberwachung eingerichtet. Dies bedeutet allerdings noch lange nicht, dass diese auch kommt. Aktuell wurde der Stadt das KOMPASS Siegel als Güte für eine besonders sichere Stadt verliehen. Dass Bad Soden eben nicht sonderlich sicher ist, zeigt die in Relation höchste Quote an Gewaltdelikten gegen die körperliche Unversehrtheit in Bad Soden im Verhältnis zum Main-Taunus-Kreis. Auf den letzten Polizeibericht und die vorgelegten Statistiken hierzu in den Ausschüssen und unsere Pressemitteilung, Kopie anbei, wird verwiesen. Diese Delikte ereignen sich in der Regel in der Kernstadt und um den Bahnhof herum, ganz abgesehen vom Vandalismus, dem das Parkhaus seit dessen Renovierung regelmäßig ausgesetzt ist. Die Stadt MUSS durchsetzen, dass diese Videoanlage in Abstimmung mit der Polizei in 2024 realisiert, und nicht auf ewig verschoben wird. Hierzu sind entsprechende Mittel in 2024 einzustellen. Die Sicherheit der Bürger und das Geld der Steuerzahler verbietet einen weiteren Aufschub.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Stadtverband
Pressesprecher
Dr. Heiner Kappel,
Hauptstraße 31a, 65812
Bad Soden

03.07.2023

Presseartikel zu: Videoüberwachung nicht nur „gefühlte Sicherheit“

Seit Jahren und auch im letzten Kommunalwahlkampf haben sich die Bad Sodener Bürger-BSB- für die Installation einer Videoüberwachung im Bahnhofsbereich eingesetzt, sei es aus Präventions- und Abschreckungsgründen zur Vermeidung von Straftaten, sei es zur Erleichterung einer Strafverfolgung, sei es auch „nur“, damit sich die Bürgerinnen und Bürger, vorwiegend in den Abendstunden sicherer fühlen. Hierzu wurden auch regelmäßige Anträge zum Haushalt gestellt, dass diese Videoüberwachung endlich im Zusammenhang mit der Sanierung des Busbahnhofes Realität wird. Andere Parteien sahen hierin eher nur einen Schaufensterantrag und nur „gefühlte Sicherheit“.

Bedingung war jedenfalls nach Auskunft der Verwaltung, dass nach der jährlichen Kriminalstatistik für Bad Soden hinreichend Anlass bestünde, eine solche Anlage zu installieren...

In Coronazeiten gingen gerade Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, zu Deutsch in der Regel einfache und gefährliche Körperverletzung, zurück. Dies verwundert eher nicht bei zeitweiser Ausgangssperre und monatelangen Schließungen in der Gastronomie und dem Einzelhandel. Insoweit steht bis heute nicht endgültig fest, ob und wann die Videoüberwachung tatsächlich kommt. Bauliche Möglichkeiten hierfür werden jedenfalls geschaffen.

Im Haushaltsausschuss am 28.06.2023 stellten Eschborner Polizeibeamte nun die Kriminalitätsstatistik 2022 nach erfassten Straftaten für Bad Soden vor. Besonders auffällig war, dass sich nach Corona- wieder Oh Wunder- die Anzahl der Straftaten im MTK deutlich um 124 Straftaten erhöhte, davon entfielen **66 mehr als im Jahr zuvor nur auf Bad Soden. Dies heisst, die Hälfte des absoluten Anstiegs aller Straftaten im MTK fällt auf Bad Soden!**

Weiterhin bemerkenswert ist die Angabe, dass 112 von rund 700 erfassten Straftaten in Bad Soden den Bereich enRauschgiftkriminalität und Körperverletzung zuzuordnen sind. Diese Delikte dürften sich sicher häufiger in der Kernstadt ereignen und auch nicht selten von Tätern ausgehen, die den ÖPNV benutzen.

Wir sind gespannt, ob eine erneute Anfrage der Bad Sodener Bürger ergeben wird, dass die Anzahl an Straftaten jetzt „ausreicht“, eine Videoüberwachung zu installieren. Rein „gefühlte Sicherheit“ wird von dieser Anlage sicher nicht nur ausgehen.

Dr. Heiner Kappel, Pressesprecher Bad Sodener Bürger e.V.



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Sperrvermerk Feuerwehrneubau Euro 3,0 Mio.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 021500.8428507 Planungs- und Baukosten 19.500.000
Sperrvermerk über 3,0 Mio. Euro

Begründung:

Der Neubau der Feuerwehrrwache wird nach aktuellen Ausführungsplanungen einschließlich des Grundstückserwerbs SÜWAG die Schallgrenze von 33 Mio. Euro Gesamtkosten bis zur Realisierung überschreiten. Hohe Planungskosten sind bereits angefallen, nun soll es in 2024 losgehen. Die Stadt muss die Möglichkeit haben, auch noch andere, ebenfalls wichtige Projekte in den kommenden Jahren (Medico-Palais als neues Rathaus, Umgestaltung/Umnutzung Bürgerhaus Neuenhain, Neue Stadtmitte/Rathauscarree), ganz abgesehen vom Hochwasserschutz, Straßenprojekten und Tiefbaumaßnahmen, zu realisieren. Ob jemals Gewerbesteuern am Sinai fließen und wann, ist ungewiss.

Das zwar architektonisch überzeugende, aber letztlich von den Kosten nicht verantwortbare und bezahlbare Feuerwehrprojekt muss sich am für die Feuerwehr Nötigen orientieren und vom „Mercedes auf VW“ angepasst werden. Auch dieser fährt bekanntlich gut. Deshalb sind Anpassungen in der Ausführungsplanung vorzusehen und bis dahin Teile der geplanten Ausgaben mit einem Sperrvermerk von mindestens 3 Mio. Euro zu versehen.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Erhöhung Planungskosten und vorbereitende Maßnahmen auf 8 Mio. Euro für Umbau Medico- Palais in Rathaus, Planungskosten Rathauscarree/Neue Stadtmitte und Umbau Bürgerhaus Neuenhain

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 2020230023 Planung und Sanierung künftiger Verwaltungsstandort für ganz Bad Soden von 5,45 Mio. auf Erhöhung Planungskosten und vorbereitende Maßnahmen gesamt 8 Mio. Euro

Begründung:

In den Haushalt 2024 sind 5,45 Mio. Euro für die Umbauplanung und vorbereitende Sanierungsmaßnahmen des Verwaltungsstandortes Bad Soden eingestellt. Die Bad Sodener Bürger-BSB befürworten die zeitnahe Umsetzung des Umbaus/Umnutzung des Medico Palais in einen modernen Verwaltungsstandort, den Umzug der gesamten Verwaltung aus dem seitherigen Rathaus ins Medico Palais und die Planung eines einzubeziehenden Umzugs auch der Neuenhainer Verwaltung in EIN großes Verwaltungszentrum im Medico-Palais. Dann muss parallel sowohl das Rathauscarree entwickelt und eine alternative Nutzungsmöglichkeit für Teile des Bürgerhauses Neuenhain im 1. und 2. Stockwerk geprüft werden.

Für diese weiteren Planungs- und Entwicklungskosten sind insgesamt zunächst 2,55 Mio. Euro in den Haushalt, ggf. aufgeteilt an anderen Positionen, Bürgerhaus Neuenhain, Pos. 2023230026, einzustellen.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

15.10.2023

Antrag Haushalt 2024:

Einstellung weiterer Mittel festinstallierter Blitzer mit Sperrvermerk

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 020110

Einstellung 115.000 Euro weiterer festinstallierter Blitzer im Stadtgebiet mit Sperrvermerk

Begründung:

Im aktuellen Haushalt sind endlich die Mittel für einen festinstallierten Blitzer auf der Königsteiner Straße Höhe Nr. 122, Richtung Bad Soden, entlang des geplanten Radwegs, vorgesehen. Ob dieser im nächsten Jahr an dieser Stelle kommt, ist angesichts der erneuten Bedenken seitens Hessen Mobil ob der vorgesehenen Breite des Radwegs ohnedies fraglich. Da die Stadt selbst erhöhte Einnahmen wegen des Blitzers von 60.000 Euro pro Jahr einplant, dürfte sich eine Investition, unabhängig von der Sicherheit für die Bürger bei den hohen gemessenen Geschwindigkeiten, in 2 Jahren! amortisieren.

Wir halten- besonders wegen der nicht plausiblen Ergebnisse der Messungen entlang des oberen Teils der Königsteiner Straße in Neuenhain in diesem Jahr und der angegebenen Verkehrsbewegungen die Einplanung eines weiteren Blitzers im Stadtgebiet (besonders in Neuenhain) für richtig, sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar. Deshalb beantragen die Einstellung entsprechender Mittel mit Sperrvermerk für dessen Anschaffung, sofern erneute Messungen dies ergeben..


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Einstellung Zuschuss Outdoorjugendtreff/Feuerschalen/Outdoorgrill und Sitzgelegenheiten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position Produktgruppe Jugendarbeit, 0602007128000

Miteinstellung für Einrichtung Outdoorjugendtreff (abschließbare Feuerschalen/oder Outdoorgrill, Sitzgelegenheiten) Schrebergärten Rohrwiesenweg/Talstraße (alter Tennisplatz) Euro 10.000,00, Erhöhung Zuschüsse Sachkosten

Begründung:

Das Jugendcafe Bad Soden und der Teekeller Neuenhain benötigen seit langem einen einfachen Treffpunkt im Außenbereich. Hier wünschen sich Betreuer und Jugendliche keine teuer angelegte Anlage, sondern vielmehr nur eine Möglichkeit, gesellig auch in den Abendstunden zusammensitzen zu können. Wir verweisen auf unseren Antrag vom letzten Jahr, der in den Haushalt aufgenommen wurde. Leider ist noch nichts geschehen. Da zwar die Anschaffung von Sitzbänken und einem Grill seitens der Verwaltung angekündigt wurde, aber unklar ist, ob dies noch in 2023 geschieht, neue Mittel aber neu beantragt werden müssen, stellen wir den Antrag auf erneute Einstellung in den HH 2024.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

**Erstellungs- und Druckkosten Broschüre Wirtschafts- und
Tourismusförderung/Digitalversion**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2024 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 010150

Einstellung Mittel Erstellung-und Druckkosten Broschüre/Digitalversion Wirtschafts- und Tourismusförderung 20.000 Euro

Begründung:

Bereits im Jahr 2019 beantragten die Bad Sodener Bürger- BSB- analog der Stadt Darmstadt zur Wirtschafts- und Tourismusförderung eine überschaubare und ansprechende Broschüre, auch als Digitalversion, zu erstellen, die es interessierten Investoren, Unternehmen, aber auch privaten Personen ermöglicht, sich einen raschen Überblick über Infrastruktur, Gewerbegebiete und wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten in Bad Soden zu verschaffen. Hier soll die Stadt proaktiv auf IHK/Verbände usw. zugehen und die Broschüre als Werbemittel verwenden. Dies ist bislang nicht umgesetzt worden und sollte 2024 mit Unterstützung unserer Wirtschaftsförderin nun angegangen werden und deshalb Mittel eingestellt werden.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Stadtverordnetenfraktion
Julia Kappel-Gnirs, Am
Waldfeld 11, 65812 Bad
Soden

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

08.03.2019

Prüfantrag

Broschüre Stadtmarketing- Gewerbegebiete und Wirtschaftsdaten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag in die nächste Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, eine Informationsbroschüre zur Förderung des Wirtschafts- Gesundheits- Wohn- und Tourismusstandortes Bad Soden am Taunus zu erstellen. Diese Broschüre soll in einer Print- und Onlineversion in der Region Wirtschaftsverbänden/ IHK etc. zur Verfügung gestellt werden und Fakten zu u.a. Miet- und Grundstückspreisen, Breitbandversorgung, Gewerbegebieten und Gewerbebauflächen, Konversionsflächen, Verkehrsinfrastruktur, Gesundheitsangeboten und Steuersätzen enthalten. Der hierfür notwendige personelle Aufwand sowie die Kosten dieser Broschüre sind zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Begründung:

Die Stadt Bad Soden am Taunus ist Gesundheits- Wohn- und Dienstleistungsstandort vor der Toren Frankfurts. Die Stadt verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung in die gesamte Rhein Main Region, die sich durch die geplante Flughafenbindung des öffentlichen Nahverkehrs noch deutlich verbessern wird. Um die Ansiedlung weiterer Unternehmen, aber ggf. auch Hotels, Schulen etc. zu fördern, bedarf es einer aktiven Wirtschaftsförderung. Die Stadt Darmstadt ist hier mit dem geschaffenen Merkmal der „Digitalstadt“, aber auch transparenter Informationen zu Wirtschaftsdaten, Konversionsflächen, Gewerbegebieten etc. ein gutes Beispiel, Kopien der Broschüren im Auszug anbei. Um die Attraktivität der Stadt für Neuansiedlungen zu erhöhen und damit auch Gewerbesteuern, sollte hier proaktive Werbung für unsere Stadt stattfinden.

Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

1

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Sonderzuschuss Schwalbacher Tafel für 2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2023 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Position 05017128300 erneuter Sonderzuschuss 2024 für Schwalbacher Tafel

Erhöhung Zuschuss von 5.000 Euro für laufende Zwecke auch in 2024 auf 10.000 Euro, weiterer pauschaler Zuschuss.

Begründung:

Wie bereits auf unseren Antrag für den HH 2023 beantragen wir auch im Haushaltsjahr 2024 eine Erhöhung des Zuschusses vom 5.000 Euro jährlich auch für das Jahr 2024. Die inflationäre Entwicklung, besonders der Lebensmittelpreise, aber auch der Wohnungskosten und Energiepreise, hat sich in diesem Jahr wie bereits im Herbst 2022 für 2023 antizipiert, realisiert und wird sich auch 2024 fortsetzen bzw. jedenfalls nicht zu einer raschen Preissenkung führen. Die Anzahl hilfsbedürftiger Menschen steigt stetig an. Dies gilt auch für die im Main –Taunus- Kreis und Bad Soden lebenden Menschen. Die Schwalbacher Tafel kommt sowohl personell als auch finanziell trotz vieler ehrenamtlicher Hilfe nach wie vor an ihre Grenzen. Wir bitten daher, den bislang begrenzten pauschalen Zuschuss/Kostenerstattung von 5.000 Euro angesichts dieser Situation auch in diesem Jahr auf 10.000 Euro, (sonstige Beteiligung pauschal wegen erhöhtem Aufwand und höherer Anzahl der Bedürftigen), zunächst begrenzt auf das Jahr 2024, zu erhöhen.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende



Julia Kappel-Gnirs, Am Waldfeld 11, 65812 Bad Soden, Fraktionsvorsitzende

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

15.10.2023

Antrag Haushalt 24:

Einstellung Mittel Erwerb Hundewiese und deren Einzäunung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum Haushalt 2024 stellen wir nachfolgenden Antrag und bitten, diesen in der Haushaltsdebatte 2023 in den zuständigen Ausschüssen zur Abstimmung zu stellen:

Mitteinstellung unter Produkt 010180 50.000 Euro möglicher Grundstückserwerb und Einzäunung einer städtischen Hundewiese

Begründung:

Hunde benötigen Auslauf. Dies ist, wenn sie berechtigter Weise nicht „wild“ in Feld und Wald herumrennen können, dennoch nötig, gerade bei Tieren, die in Wohnungen ohne Garten gehalten werden. In anderen Städten e (z.B. Eschborn) existieren bereits eingezäunte Hundewiesen. Sofern die Stadt keine geeignete eigene Fläche hat, sollte eine Grünfläche erworben und entsprechend eingezäunt Hundebesitzern angeboten werden. Hierzu sind für 2024 entsprechende Mittel einzustellen.


Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende